

Schlechtschreibenden lehre ich in 8 Sectionen (Fremden in 3 Tagen) eine schöne, flüchtige, geradlinige, kaufmännische Handschrift und nehme noch kurze Zeit Meldungen entgegen Brühl Nr. 51, zum blauen Garnisch, früh von 9—11, Nachmittags von 12—4 Uhr.

Rudolph Nietzel, geprüfter Schreiblehrer aus Chemnitz.

Für Aeltern!

An dem beginnenden Elementarunterrichte eines siebenjährigen Mädchens im Hause können noch einige Anfänger theilnehmen. Nähere Auskunft bei Herrn Reinhard Küstner, Firma: Heinr. Küstner & Co.

Unterricht der chromatischen Harmonika wird gründlich erteilt. Gleichzeitig sind Instrumente, so wie die beliebtesten Musikalien zu erhalten. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter A. H. 3 niederzulegen.

Anzeige für Damen.

Damen, welche durch etwas Neues und Geschmackvolles ihre Lieben zu Weihnachten überraschen wollen (indem bei den Kunstarbeiten in meinem Institut eigne Phantasie und Geschmack die Schönheit derselben bedingt), werden zu dem nächsten Course, welcher Donnerstag den 1. k. M. beginnt, hierdurch eingeladen.

- 1) lehre ich Malen auf Glas, Seide, Holz etc.,
- 2) die erhabene neue Naturstickererei,
- 3) ohne Vorlagen zu zeichnen aus freier Hand,
- 4) die höhere Weißstickererei,
- 5) Näfnehmen, Zuschneiden u. Anfertigen von Damenkleidern.

Sämmtliche Artikel sind in 4 Wochen gründlich zu erlernen und können sich resp. Theilnehmerinnen täglich von 12 bis 2 Uhr in meiner Wohnung Erdmannstraße 15 parterre melden.

Antonie Jentschek, Industriellehrerin.

Maurer und Zimmerleute finden Gelegenheit sich an einem Privatcourse im Anfertigen u. Veranschlagen von Bauzeichnungen zu betheiligen. Auch Abends Unterricht. Baldigst anzumelden sub A. X. 56 poste restante franco.

Sollte eine Dame geneigt sein, den weiblichen Unterricht in der Schnell-Schönschreibkunst zu übernehmen und als Lehrerin aufzutreten, so bin ich bereit, eine solche heranzubilden.

Rudolf Nietzel,
Brühl Nr. 51.

Notiz für Herren.

2 bis 3 junge Herren gebildeten Standes können in einer Privat-Tanzstunde theilnehmen. Näheres bei Herrn Tanzlehrer **Hermann Reeh**, Reichsstr. Nr. 11 von 12—2 Uhr.

Tanzunterricht.

Weitere Anmeldungen zu meinem Lehrkursus erbitte ich mir noch täglich von 12—3 Uhr Reichsstr. Nr. 11.

Hermann Reeh, Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht

ertheilt zu jeder Tageszeit in allen Modetänzen

Louis Werner, Tanzlehrer.

Schiller-Lotterie.

Diejenigen Interessenten, welche sich meiner Vermittelung für Besorgung der Gewinne, gegen geringe Vergütung, bedienen wollen, ersuche ich, mir die Loose zuzustellen, wogegen ich Empfangsschein gebe und möglichst schnelle und prompte Ablieferung der Gewinne zusichere.

Robert Eitz, Schützenstraße Nr. 18.

Allen Freunden und Bekannten hierdurch die Anzeige, daß ich mich jetzt etablirt habe und sehe einem freundlichen Wohlwollen entgegen.

Heinr. Krelbohm, Schneidermstr.,
Weststraße 66 — Moritzstraße 12.

Local-Veränderung.

Die Parquettfußboden-Fabrik

von

J. G. Albrecht

befindet sich von jetzt an

hohe Straße Nr. 10 im Hintergebäude.

Zur Anfertigung von elegantem u. geschmackvollen Parkett in oder auch außer dem Hause empfiehlt sich eine ganz geübte Modistin. Adressen unter R. G. nimmt die Expedition dieses Blattes in Empfang.

Zur Ausführung von Ziegeldacharbeiten empfiehlt sich einem geehrten Publicum

C. E. J. Müller, Maurer, Nicolaisstraße 17.

Reparaturen

in Gold und Silber werden schnell und billig gefertigt.

A. Werner, Goldarbeiter, Brühl, Hainstraße vis à vis.

Schiller-Lotterie!!!

Gewinne auf Loose der

Allgemeinen deutschen National-Lotterie

lieferer ich den Interessenten, die sich meiner Vermittelung bedienen wollen, gegen Vergütung von 2 1/2 Ngr. pro Loos ohne weitere Spesen hier aus.

Ich stelle bei Aushändigung von Loosen, die ich bis zum 10. November entgegen nehme, Empfangsscheine aus und sichere die möglichst schnelle Ablieferung der Gewinne zu.

Carl Zieger,
Neumarkt Nr. 6.

Schiller-Lotterie.

Die Einziehung von Gewinnen in der National-Lotterie vermittelt gegen eine Provision von 2 1/2 Ngr. pr. Loos

Guldo Jentsch, Burgstraße Nr. 18.



Die Kgl. Sächs. 59. Landes-Lotterie nimmt am 17. Decbr. c. mit erster Classe, deren Hauptgewinne 10,000, 5000, 2000 etc. betragen, ihren Anfang. Ich empfehle hierzu aus meiner Collecte, welche

die 150,000 Thlr. schon zwei Mal,
die 100,000 Thlr. vorige Ostermesse

erhielt, Loose aller Gattungen zu geneigter Berücksichtigung.

C. Louis Tauber, Burgstraße Nr. 1.